

Artgerechte Haltung von Degus

Physiologische Daten:

Lebenserwartung:	5 – 8 Jahre
Geschlechtsreife:	Weibchen 2 Monate, Männchen 3 Monate
Trächtigkeitsdauer:	77 – 90 Tage
Wurfgröße:	4 – 6 Babys

Der Degu ist seit Ende der 80er in Deutschland als Haustier bekannt. Die in Gruppen lebenden, sehr sozialen Tiere sind tagaktiv, stammen aus Chile und bewohnen dort die niederschlagsarme Andenregion.

Degus sind in der Haltung weit anspruchsvoller als viele andere Nager. Bei der Ernährung muss darauf geachtet werden, dass die Zusammensetzung stimmt. Beispielsweise sollten die zu Diabetes neigenden Tiere nicht mit Obst oder zuviel Getreide ernährt werden.

Degus brauchen viel Platz in ihrem Käfig, da sie in freier Wildbahn täglich mehrere Kilometer zurücklegen. Die Größe der Unterbringung sollte daher mindestens 1m x 50cm x 1,20m betragen. Am besten eignen sich große Vogelvolieren, die man über mehrere Etagen bewohnbar machen kann. Desweiteren sollte den Tieren ein Laufrad zur Verfügung stehen, dessen Durchmesser nicht unter 28 cm sein sollte. Degus sind keine Schmusetiere für Kinder. Auch sollten sie niemals am Schwanz gehalten werden, da sich dadurch die komplette Schwanzhaut ablösen kann.

Zur Fellpflege sollte den Tieren eine Badewanne mit einem Spezielsand angeboten werden. Dazu darf kein Vogelsand verwendet werden, sondern vorzugsweise Chinchillasand (Attapulgit).

Futterplan:

Die Hauptnahrungsquelle sollte in jedem Fall Heu sein, des weiteren sollten rohfaserreiche Pellets gefüttert werden (auch Chinchillapellets sind geeignet). Als Grünfutter eignen sich verschiedene Kräuter oder Gemüse. Diese können 1 – 2x tgl. in kleinen Portionen angeboten werden. Als Leckerbissen dürfen Degus auch gerne Äste von ungespritzten Bäumen, getrocknete Kräuter oder Gemüse haben.